



Expertise technique sur l'espace aquatique Hasliaare, BE

Espace réservé aux eaux, Protection contre les crues, Habitat, Connectivité biologique, Rapport de consultant / avis, Gestion données SIG, Planification stratégique, Relevés / visualisation

Im Rahmen des Vorprojekts Hochwasserschutz Hasliaare wird die im 19. Jahrhundert ausgeführte Flusskorrektur erneuert. Für das wasserbauliche Verfahren ist der Gewässerraum festzulegen. Als fachliche Grundlage wurde dazu ein Fachgutachten Gewässerraum erarbeitet.

Die Hasliaare ist heute beidseitig stark verbaut. Entlang des Flusses verlaufen wichtige Verkehrswege. Der ökologische Zustand ist unbefriedigend und das Gewässer bietet nur wenig naturnahen Lebensraum.

Die natürliche Sohlenbreite wurde anhand historischer Unterlagen, einer Terrainanalyse und empirischer Berechnungsansätze bestimmt. Eine wichtige Grundlage bildete der historische Situationsplan zur Entsumpfung des Haslitals. Daraus wurde der erforderliche Gewässerraum unter Berücksichtigung der natürlichen Sohlenbreite, des amphibischen Lebensraums und der minimalen Uferbereichsbreite hergeleitet.

Ergänzend wurde der naturnahe Raumbedarf nach Roulier bestimmt. Dabei werden der morphologische Flusstyp, die Gerinnebreite sowie weitere ökologische Funktionen eines natürlichen Fliessgewässers (u.a. die terrestrische Längsvernetzung) berücksichtigt. Abschliessend wurde der Natürlichkeitsgrad im heutigen Zustand und im Projektzustand bewertet und verglichen.

MANDANT	Tiefbauamt des Kantons Bern, Obergeringenieurkreis I
PÉRIODE	2024 - 2025
NOS PRESTATIONS	- Bestimmung der natürlichen Sohlenbreite - Herleitung des minimalen und erweiterten Gewässerraums - Beurteilung des Erfüllungsgrad der natürlichen
DÉTAILS TECHNIQUES	- Bestimmung der natürlichen Sohlenbreite durch Analyse historischer Dokumente, Terrainanalyse und empirische Ansätze nach Yalin, Parker, Ashmore und Millar - Bestimmung der Gerinneform nach Ahmari und Da Silva - Herleitung des Gewässerraums nach Wasserbaugesetz - Beurteilung des Erfüllungsgrads der natürlichen Funktionen nach Roulier: aquatisches Habitat, amphibisches Habitat, terrestrische Strukturvielfalt, typische Pflanzengemeinschaften, Pufferwirkung und terrestrische Längsvernetzung